



Prof. Dr. Wiebke Brose

Die Pflege zwischen Gesundheitssystem und Pflegeversicherung

Inhalt

I. Einleitung

II. Ausgangspunkt: Vorrangregelung § 13 II SGB XI

III. Abgrenzung Pflegeleistungen

1. Ambulante Versorgung

2. Stationäre Versorgung

IV. Abgrenzung Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel

1. Ambulante Versorgung

2. Stationäre Versorgung

V. Fazit

Grundsatz:

Vorrangregelung § 13 II SGB XI

„(2) Die Leistungen nach dem Fünften Buch einschließlich der Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach § 37 des Fünften Buches bleiben unberührt.“

> Ergänzung/Konkretisierung durch §§ 34 II, 40 I SGB XI, § 37 II 6 SGB V

Abgrenzung Pflegeleistungen

- Ambulante Versorgung -

Pflegerische Leistungen im SGB XI

(s. § 36 SGB XI):

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Pflegerische
Betreuungsmaßnahmen
- Hilfen bei Haushaltsführung



Pflegesachleistungen, § 36 SGB XI bzw. Pflegegeld,
§ 37 SGB XI
> Teilleistung

Pflegerische Leistungen im SGB V (Häusliche Krankenpflege, § 37 SGB V):

Vermeidungspflege

(Abs. 1):

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Hauswirtschaftl.
Versorgung

Sicherungspflege

(Abs. 2):

- Behandlungspflege



Grundsätzlich vollständige Kostenübernahme durch
Krankenkasse

Vorrang der häuslichen Krankenpflege (HKP)

HKP in Form der Vermeidungspflege, § 37 I SGB V:

- Vorrang der HKP, s. § 13 II SGB XI
- Ruhen der Leistungen nach SGB XI gem. § 34 II SGB XI

> Da bei Vermeidungspflege umfassend Leistungen erbracht werden, im Regelfall keine großen Abgrenzungsprobleme zu pflegerischen Leistungen nach dem SGB XI

Vorrang der häuslichen Krankenpflege (HKP)

HKP in Form der Sicherungspflege, § 37 II SGB V:

Problem: HKP erfasst nur Erbringung von Behandlungspflege

- v.a. Abgrenzung zur Grundpflege (entspricht körperbezogenen Pflegemaßnahmen iRd. SGB XI)
- Getrennte Abrechnung erforderlich

Abgrenzung Pflegeleistungen

- Stationäre Versorgung -

Grundsatz: § 43 II SGB XI

- Pflegekasse übernimmt iRd. pauschalen Leistungsbeträge die pflegebedingten Aufwendungen
 - Einschließlich Aufwendungen für Betreuung und medizinische Behandlungspflege

Besonderheit: § 37 IIa SGB V:

- GKV beteiligt sich mit Pauschalbetrag iHv. 640 Millionen Euro jährlich an Kosten der medizinischen Behandlungspflege in vollstationären Einrichtungen

Sonderfall:

Außerklinische Intensivpflege nach § 37c SGB V in stationären Pflegeeinrichtungen

- GKV übernimmt Kosten für außerklinische Intensivpflege, § 37c II Nr. 1 SGB V
- GKV übernimmt zudem nach § 37c III SGB V:
 - Aufwendungen für Betreuung und medizinische Behandlungspflege
 - Betriebsnotwendige Investitionskosten
 - Entgelte für Unterkunft und Verpflegung
 - (unter Anrechnung des Leistungsbetrags nach § 43 SGB XI)

Abgrenzung Hilfsmittel – Pflegehilfsmittel

- Ambulante Versorgung -

Hilfsmittel, § 33 SGB V

Funktion:

- Sicherung der Krankenbehandlung
- Ausgleich einer Behinderung

Konkretisierung:

Hilfsmittelverzeichnis (unverbindliche Auslegungshilfe)

Pflegehilfsmittel, § 40 SGB XI

Funktion:

- Erleichterung der Pflege
- Linderung der Beschwerden
- Selbstständigere Lebensführung

Konkretisierung:

Pflegehilfsmittelverzeichnis (unverbindl. Auslegungshilfe)

Vorrangige Leistung durch GKV, § 40 I 1 SGB XI

(Pflege)Hilfsmittelversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen

Ausgangspunkt: Vorhaltepflcht der stationären Pflegeeinrichtung im Hinblick auf Pflegehilfsmittel

Abgrenzung zu Hilfsmitteln nach § 33 SGB V

➤ Weiterhin Zuständigkeit der KKn

BSG:

- KKn sind für alle Produkte zuständig, die der Behandlungspflege dienen
- Pflegeheim muss Ausstattung vorhalten, die für Durchführung der üblichen Maßnahmen der Grundpflege nötig sind

Problem: Was ist „üblich“?

➤ BSG und Verlautbarung der Spitzenverbände der Pflegekassen: Einbeziehung von Versorgungsvertrag

Fazit

- Scheinbar hinreichend Regelungen für Zuständigkeitsverteilung
- Dennoch bleibt das vorgelagerte Problem der Abgrenzungen
- Gesetzgeberische Entscheidung: Vermeidung von Leistungsverchiebungen zwischen SPV und GKV unter Inkaufnahme von Umsetzungsproblemen
- Aber: Gesetzgeberische Entwicklung setzt teils widersprüchliche Signale
 - zB: Außerklinische Intensivpflege in stationären Pflegeeinrichtungen
 - Pauschalzahlungen von GKV an SPV nach § 37 IIa SGB V
 - Begünstigung Entwicklung teils fragwürdiger ambulanter Pflegearrangements



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Wiebke Brose